

Schulungen und Zertifizierungen

Web-Sicherheit

iSAQB-Modul WEBSEC

Entwickeln sicherer Web-Anwendungen.

Im iSAQB-Advanced-Modul WEBSEC lernen Sie, was „Security“ bedeutet und wie sich diese in Analyse- und Entwicklungsprozesse integrieren lässt. Der technische Fokus liegt auf Web Applikationen. Im iSAQB-Advanced-Modul WEBSEC machen Sie sich vertraut damit, wie Sie die Sicherheit Ihrer Systeme anhand von Risiken und Mitigationen bewerten können.

Außerdem erwerben Sie das Wissen über die technischen Grundlagen für Web-Sicherheit wie kryptographische Grundlagen, gängige Angriffsvektoren und ihre Gegenmaßnahmen.

Ihre Trainer:



Adrian Metzner



Dr. Sönke Magnussen



Johannes Bumüller



Christopher Berg

Credit Points:

20 Technologische
Kompetenz

10 Methodische
Kompetenz

Anmeldung unter www.wps.de/websec

iSAQB Modul WEBSEC

Schulungsinhalte



Agenda:

- **Analyse der Risiken, Modell und Schutzziele**

Identifikation der Assets und Risiken, Sicherheit als Prozess, gängige Richtlinien und Standards

- **Sicherer Entwurf und Entwicklungsprozess**

Validierung von Eingaben, grundlegende Muster für das Coding, Zugriffskonzepte, unterstützende Infrastrukturkomponenten

- **Bekannte Angriffe und Angriffsvektoren**

Injection Angriffe, Social Engineering, Angriffe auf die Laufzeitumgebung, Man in the Middle Attacks

- **Security und Infrastruktur**

Firewalls, Intrusion Detection, Einsatz von TLS

Als Teil der iSAQB Certified Professional for Software Architecture, Advanced Level (CPSA-A) erhalten Sie für Ihre Teilnahme am Modul WEBSEC 10 methodische und 20 technische Credit Points. Am Ende des iSAQB-Advanced-Level kann eine Prüfung zum CPSA-A abgelegt werden.

Voraussetzung dafür ist die bestandene iSAQB Foundation Level Prüfung sowie insgesamt 70 erworbene Credit Points in allen drei Kompetenzbereichen des Advanced Levels (methodisch, technisch und kommunikativ).

Anmeldung unter www.wps.de/websec